



Sommer, Sonne, Ferienzeit!!!



Foto: R. S.

Der Mühlteich im Ortsteil Hauptmannsgrün ist weit über die Ortsgrenze hinaus bekannt.

Zu einer Tradition geworden, finden hier jährlich verschiedene Festivals, Zuckertütenfeste und Klassenabschlussfeiern statt.

Aber auch für Erholungssuchende und Naturliebhaber ist das weitläufige Gelände bestens geeignet.

Nutzen doch auch Sie die Ferienzeit um „unseren“ Mühlteich wieder einmal einen Besuch abzustatten.

www.heinsdorfergrund.de

Die Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

Reichenbach/Heinsdorfergrund gibt für die Gemeinde Heinsdorfergrund folgendes bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 für die Gemeinde Heinsdorfergrund

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Heinsdorfergrund wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während den allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	von	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	von	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	von	09:00 - 13:00 Uhr

im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten. Der Zugang zum Bürgerbüro ist barrierefrei.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Einsichtnahme besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Stadt Reichenbach im Vogtland, Bürgerbüro, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **10. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber

glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 4 Vogtland 4 durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag:
- 6.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne Angabe von Gründen,
 - 6.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16:00 Uhr**, bei der Stadt Reichenbach im Vogtland, Bürgerbüro, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

In elektronischer Form ist dies unter

buergerbuero@reichenbach-vogtland.de

mit Angabe des Familiennamens, der Vornamen, des Geburtsdatums und der Wohnanschrift möglich. Der Online-Wahlscheinantrag ist über die Internetseite **www.reichenbach-vogtland.de** unter dem Link Wahlen verfügbar und kann bis zum 28. August 2014, 09:00 Uhr, genutzt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13:00 Uhr** stellen.

Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht **zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Reichenbach im Vogtland, den 30. Juni 2014


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Heinsdorfergrund für das Jahr 2013

1. Kindertageseinrichtungen

- 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €
erforderliche Personalkosten	578,51	267,01	130,17
erforderliche Sachkosten	240,66	111,08	54,15
erforderliche Betriebskosten	819,17	378,09	184,32

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (zum Beispiel 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

- 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	83,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	164,80	102,70	53,40

Gemeinde (incl. Eigenanteil freier Träger)	504,37	125,39	47,59
--------------------------------------------	--------	--------	-------

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	Kindertageseinrichtungen werden nicht als kostendeckende Einrichtungen geführt und somit entfällt die Berechnung und Angabe der entsprechenden Aufwendungen.
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	siehe 1.3.1.	siehe 1.3.1.	siehe 1.3.1.

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

- 2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)))) kein) Angebot
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII))) über)
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)) Stadtverwaltung) Reichenbach
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII))))
= Aufwundersersatz))

- 2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	siehe 2.1.
Gemeinde	

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Reichenbach, 20. Juni 2014

Informationen

Liebe Bürgerinnen, Liebe Bürger,

Ihr neuer Gemeinderat wird sich voraussichtlich zur Sitzung am 04.08.2014 konstituieren. Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen. Mit den von Ihnen gewählten Bürgerinnen und Bürgern sind wir sehr gut für die anstehenden und zukünftigen Aufgaben aufgestellt.

Ihre Gemeinderäte sind: Torsten Hofmann, Kevin Meichsner, Wolfgang Müller, Wilfried Winter, Bernd Prenzel, Michael Eckl, Steffi Kaiser, Uwe Georgi, Jürgen Bär, Wolfgang Löffler, Jürgen Eckstein und Andreas Ebersbach.

Wenn Sie interessiert daran sind, mehr über die Ratsarbeit und die zu beratenden Themen erfahren wollen, besuchen Sie doch die Gemeinderatssitzungen, die immer öffentlich sind. Damit erfahren Sie alles aus erster Hand. In den Sitzungen haben Sie im Rahmen der Bürgerfragestunde auch die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Gemeinderäte zu stellen.

Der Gemeinderat wird wieder einen Bauausschuss und einen Umweltausschuss bilden. Es sind Sitze im Planungszweckverband (PIA) und im Gemeinschaftsausschuss zu besetzen.

Der Gemeinderat und die Ortschaftsräte sind für die kommenden 5 Jahre gewählt.

Die Ortschaftsräte in den Ortsteilen können sich voraussichtlich erst im September konstituieren. Aufgrund eines Einspruchs gegen die Wahldurchführung ist mit der Bestätigung des Wahlergebnisses für die Ortschaftsräte durch die Kommunalaufsicht erst Mitte August zu rechnen.

Auf eine erfolgreiche Ratsarbeit im Sinne unseres Ortes und unserer Bürger

verbleibe ich mit herzlichen Grüßen ihre
Bürgermeisterin

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Urlaubs-
und Sommerzeit.

Klassenerhalt ist geschafft

War das aufregend! Aber die erste Mannschaft der Spielergemeinschaft Heinsdorfergrund hat in einem tollen Fußballspiel den Klassenerhalt geschafft.

Im letzten Spiel der Saison gegen Jößnitz haben sie das Ruder noch einmal herum gerissen. Wie sagte der Torhüter des 3:1, Markus Meichsner, der übrigens ein tolles Spiel gemacht hat, am Ende des Spiels: „Bei so viel Unterstützung durch die zahlreichen Zuschauer macht das Spielen ja auch riesigen Spaß, da kann man nur gewinnen!!“ Der in der 80sten Minute eingewechselte Joker, Uwe Röske erzielte das vorentscheidende Tor zum 4:1. 5:1 ging's am Ende aus und gefeiert wurde der Sieg wie ein gewonnener Titel.

Herzlichen Glückwunsch und nächstes Jahr bitte oben mitspielen. Vielleicht kommen ja auch mal wieder mehr Zuschauer zu den Spielen.

Ein Wunsch der Bürgermeisterin

Die Wasserwehr informiert

Im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) werden die Gemeinden verpflichtet, einen Wasserwehrdienst einzurichten, wenn sie erfahrungsgemäß durch Überschwemmungen gefährdet sind.

Durch unseren Ort schlängelt sich über mehr als 8 km der Raumbach. Viele Zuflüsse, wie der Schmalzbach, beeinflussen mehr oder weniger seinen Wasserstand. Jeder hat noch das letzte Hochwasser im Jahr 2013 oder die lokalen Extremwasserstände in diesem Jahr durch Gewitter, vor Augen. Hochwasser, ausgelöst durch Starkniederschläge, Dauerregen oder Schneeschmelze, sind Naturprozesse, die an allen Fließgewässern auftreten können und denen der Mensch immer ausgesetzt sein wird.

Die Wasserwehr sieht ihre Aufgabe darin, bei Hochwasser entsprechend ihres Katastrophenkonzeptes Schäden abzuwenden, aber auch im Vorfeld mit allen Bachanliegern sinnvolle Hochwasservorsorge zu betreiben.

Entsprechend des SächsWG ist jeder, der am Gewässer wohnt und arbeitet, verpflichtet, im Rahmen der Gesetze geeignete Vorbeugemaßnahmen zum Schutz vor Hochwassergefahren und zur Schadensminimierung zu treffen.

Wesentlichste Maßnahme ist dabei eine effektive Gewässerunterhaltung. Dessen Ziel ist der möglichst schadfreie Wasserabfluss bei jeder Wasserhöhe.

Zur Gewässerunterhaltung gehört:

- Freihalten, Reinigen und Räumen des Gewässerbettes
- Arbeiten zur Ufersicherung

Der Gewässeranlieger muss Unterhaltungsarbeiten auf seinem Grundstück dulden.

In loser Folge möchten wir Anregungen und Hilfen geben, wie an unserem Fließgewässer durch geeignete Maßnahmen, ein effektiver Hochwasserschutz erreicht werden kann.

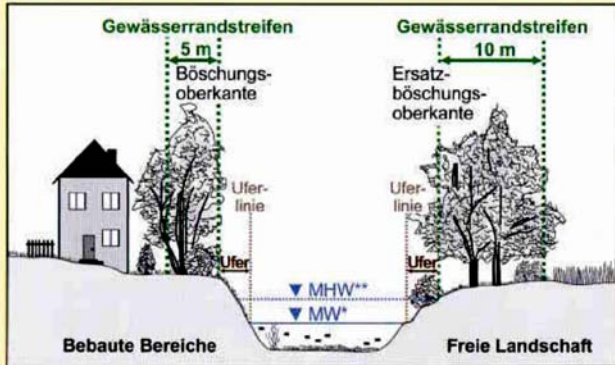
Solche Themen, wie Schutz vor Oberflächenwasser, Schutz vor Grundwasser, der Objektschutz, Einsatzmittel zur Hochwasserabwehr usw. sollen dabei Thema sein.

Hier schon mal eine Auswahl von Fragen
und Antworten.

Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen sind die sich an die Böschungsoberkante landwärts anschließenden Flächen mit einer Breite von 10 m außerhalb von Ortslagen und 5 m innerhalb von Ortslagen.

Ist keine Böschungsoberkante vorhanden, so schließt sich der 5 bzw. 10 m breite Gewässerrandstreifen an die Mittlere Hochwasserlinie an.



*MW - Mittlere Wasserlinie im Durchschnitt der letzten 20 Jahre
**MHW - Mittlere Hochwasserlinie im Durchschnitt der letzten 20 Jahre

Uferbereich

Darf der Grundstückseigentümer als Gewässeranlieger im Uferbereich selbst Bäume oder Sträucher anpflanzen?

Der Grundstückseigentümer darf selbst standortgerechte Pflanzungen vornehmen. Er hat Neuanpflanzungen im Uferbereich aber mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen abzustimmen, da es auf die richtige Auswahl der Pflanzenarten und des Pflanzortes ankommt.



Für eine naturnahe Sicherung der Ufer sind Gehölze, die mit ihren Wurzeln die Bachsohle und das Ufer dauerhaft stabilisieren, geeignet.

Entlang der Mittelwasserlinie (MW) kommen natürlicherweise verschiedene Weidenarten und die Schwarzerle in Betracht, da diese direkt unter der Bachsohle wurzeln.

Folgende einheimische Gehölze gedeihen **oberhalb der Mittelwasserlinie** und sind an die Lebensbedingungen am Gewässer am besten angepasst. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Bäume:

- Esche
- Bergahorn
- Feldahorn
- Traubenkirsche
- Stieleiche
- Winterlinde

Sträucher:

- Gemeiner Schneeball
- Roter Hartriegel
- Hasel
- Pfaffenhütchen
- Rote Heckenkirsche



Standortfremde Gehölze wie zum Beispiel Fichte oder Thuja führen zu instabilen Ufern, da ihre Wurzeln nicht in der Lage sind, den Boden festzuhalten. Das Ufer kann hier aufgrund des fehlenden Wurzelwerks ungehindert unterspült werden. Die Folge sind Böschungsabbrüche.

Ein perfekter Sonntagnachmittag...

Bei idealem Wetter mit Sonnenschein und knapp 20 °C packte uns Narren am 15.06.2014 die Wanderlust. Um 14:00 Uhr trafen wir uns an der Grundschule Hauptmannsgrün. Danach ging's mit Kind und Kegel den



Gemeindegeweg hinauf Richtung Kappstraße. Ein Blick zurück auf Hauptmannsgrün zeigte uns mal wieder, in welcher herrlicher Gegend wir wohnen. Auf der Kapp angekommen, gab's für unsere Männer zunächst als Stärkung eine „Glasroster-Pause“. Die musste sein...



Unsere Wanderroute verlief dann weiter entlang der Kapp, Löfflers-Weg hinunter und schließlich zu Susi's Bauernstube. Die Kiddi's tobten sich mit viel Spaß auf dem Spielplatz aus und wir Erwachsenen plauderten bei Kaffee, leckeren Kuchen und Eis über dies und das. So ließen wir die vergangene Faschingsaison nochmal Revue passieren oder aber auch die Teilnahme beim gelungenen Festumzug des Oberheinsdorfer Sommerfestes. Zum Schluss waren wir uns alle einig: Es wird wieder Zeit für die 5. Jahreszeit! Bereits Anfang April diesen Jahres hatten wir uns getroffen und das neue Faschingsthema für 2015 festgelegt. Sportlich wird es werden, soviel können wir Euch schon verraten!

Bevor wir uns aber in die Faschingsaison 2015 stürzen, haben wir für dieses Jahr noch 2 Events geplant. Am Freitag, den 31.10.2014 steigt in Hauptmannsgrün am Mühlteichgelände wieder die Kürbisnacht. Und am Samstag, den 08.11.2014 findet ein Herbststanz im Gemeindezentrum Oberheinsdorf statt. Weitere Info's zu den Veranstaltungen erhaltet Ihr in Kürze.

*E. Hascher im Namen
des FCV Hauptmannsgrün e. V.*

Die Feuerwehr Oberheinsdorf sagt **DANKE**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberheinsdorf bedanken sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden des **Allianz - Versicherungsbüros Enrico Dieball** und der **Gaststätte Bauernstube Oberheinsdorf**, Inhaberin Susann Süß.



Beide Sponsoren unterstützen unsere Wehr bereits seit vielen Jahren und so konnte ein langsehnter Wunsch der Oberheinsdorfer Kameraden endlich in die Tat um-

gesetzt werden, ein Universalanhänger, u. a. zum Transport unseres Schlauchbootes, von Schlauchmaterial oder Sandsäcken konnte angeschafft werden. Nachdem der Anhänger im Haushaltsplan der Feuerwehr in den letzten Jahren stets gestrichen wurde, nutzte Herr Dieball die Möglichkeit für eine Spende aus dem Hochwasserfonds, welchen die Allianz nach dem Hochwasser im vergangenen Jahr eingerichtet hatte. Außerdem übernahm Frau Süß von der Bauernstube Oberheinsdorf einen weiteren Teil der Beschaffungskosten, so dass die Finanzierung des Anhängers gesichert war. Danke euch Beiden für die Unterstützung!

*Knuth Sonntag im Namen
der Kameraden der Oberheinsdorfer Feuerwehr*

Unsere Vögel suchen Wohnungen

Der Heimatverein Heinsdorfergrund e.V. möchte das Singvogelvorkommen entlang des Raumbaches in der Gemeinde Heinsdorfergrund schützen und erhalten. Entlang des Raumbaches und auf dem Gemeindegebiet existieren immer weniger Nistmöglichkeiten für Höhlenbrüter in alten Bäumen und an Gebäuden. Gartenrotschwanz, Trauerfliegenschnäpper, Wasseramsel, ja sogar die allbekannten Blau- und Kohlmeisen, Star und Feldsperling sind in ihrem Bestand bedroht. Sie finden keine Nisthöhlen mehr zum Brüten und Aufziehen ihrer Jungen, keinen Schutz bei Nacht und widrigem Wetter. Mit Schülern der 3. und 4. Klasse der Grundschule Hauptmannsgrün wollen wir 20 Nisthilfen für selten gewordene Höhlenbrüter anfertigen. Die Nisthilfen werden im Rahmen einer Naturwanderung an ausgesuchten Orten entlang des Raumbaches mit den Kindern angebracht.

Neben Nisthilfen für Kohlmeise, Blaumeise und Gartenrotschwanz sollen auch für sehr seltene bei uns in Heinsdorfergrund vorkommende Vogelarten, wie Wasseramsel und Trauerfliegenschnäpper Nisthilfen gefertigt und an ausgesuchten Stellen angebracht werden.

Im nächsten Jahr werden wir dann beobachten, wie die Vögel unsere Nistkästen beziehen und ihre Jungen füttern. Im Herbst müssen dann die Nistkästen gereinigt und für die nächste Saison vorbereitet werden. Geplant sind 2 - 3 Wanderungen mit den Schülern entlang des Raumbaches, wo die Kinder ihre selbst gefertigten Nistkästen wieder besuchen und nach dem „Rechten“ sehen können. Auch sollen die Kinder bei den Wanderungen ihre Heimat besser kennen lernen und die Verbundenheit zur Gemeinde Heinsdorfergrund ausprägen.

Die ökologisch wertvolle Fläche entlang des Raumbaches auf unserem Gemeindegebiet wird auf diese Weise von uns regelmäßig gepflegt, um den dort lebenden Singvögeln eine artgerechte Brutmöglichkeit zu bieten und diese meist in ihrem Bestand bedrohten Arten mindestens in unserer Gemeinde zu halten.

Schützenswerte Vogelarten am Raumbach (Teil 1/3)



Die **Wasseramsel** oder **Eurasische Wasseramsel** (*Cinclus cinclus*) ist die einzige auch in

Mitteleuropa vorkommende Vertreterin der Familie der Wasseramseln (Cinclididae). Der etwa starengroße, rundlich wirkende Singvogel ist eng an das Leben entlang schnellfließender, klarer Gewässer gebunden. Dort ernährt sich die Art vornehmlich von Wasserinsekten, die sie vor allem tauchend erbeutet. Die Wasseramsel ist mit 13 Unterarten von Westeuropa und Nordwestafrika ostwärts bis in die Region um den Baikalsee und in die Hochlagen Westchinas verbreitet.



Der **Gartenrotschwanz** (*Phoenicurus phoenicurus*) ist eine Vogelart aus der Familie der Fliegenschnäpper (Muscicapidae). Er besiedelt Eurasien ostwärts bis zum Baikalsee sowie Teile Nordafrikas und des Nahen Ostens. Als

Höhlen- und Halbhöhlenbrüter bewohnt er vorwiegend lichte Laubwälder, Parkanlagen und Gärten mit altem Baumbestand. Er ist ein Transsaharazieher, der sich schon im Spätsommer auf den Weg in die Winterquartiere macht. Seit Beginn der 1980er Jahre sind die Bestände der Art stark rückläufig, scheinen sich jedoch in den letzten Jahren auf niedrigem Niveau zu stabilisieren.

Quelle Wikipedia

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Jahresarten-Quiz, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

**Donnerstag, den 24. Juli 2014
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am
Dienstag, den 19. August 2014
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich
08233 Treuen/OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon 0 37 41 / 10 48 11 oder 10 48 00 und E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.





Sportliche Nachrichten



24. Mai 2014 - Bezirkseinzelsmeisterschaften

Gleich drei Judoka konnten sich bei den Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U15 in Rode-wisch für die Landesmeisterschaften qualifizieren:

Charice Heimrath (1. Platz), Julia Kaiser (2. Platz) und Lukas Hofmann (3. Platz). Emilie Pörschmann erreichte diesmal leider nur einen fünften Platz.

Die drei Mädchen – eigentlich noch in der Altersklasse U13 – starteten, konnten sich in der höheren Altersklas-se gegen die älteren Judoka sehr gut in Szene setzen.



25. Mai 2014 - Umzug Sommerfest der FFW Oberheinsdorf

Unsere Judoka freuten sich, beim großen Festumzug ihren Sport präsentieren zu können und zeigten trotz der hohen Temperaturen stolz ihre erlernten Wurftech-niken.

Vielen Dank an die Organisatoren. Es hat uns Spaß gemacht. Besonderen Dank an den Landwirtschafts-betrieb Frank und Jens Müller für den bereit gestellten Hänger und an unseren Fahrer Chris Puchta.



22. Juni 2014 - Vogtlandspiele

Mit zehn Teilnehmern errangen die Heinsdorfer Judoka 8 Platzierungen. Gekämpft wurde in den Altersklassen U10, U12 und U14. 1. Plätze: Julia Kaiser, Charice Heimrath, Emilie Pörschmann und Michel Stark 2. Platz: Camain Neumann 3. Plätze: Rocco Kretschmann, Mika Rudolf und Johannes Heidel

27. - 29. Juni 2014 - Abschlussfahrt nach Plohn

Am Ende der Saison steht traditionell eine Abschluss-fahrt. Diesmal ging es gemeinsam mit dem be-freundeten Budoverein Adorf nach Plohn ins Heuhotel. Am Samstag absolvierten wir die Judo-Safari und hatten Spaß beim Wandern, Sport und Spiel. Den Abend ließen wir gemeinsam mit den Eltern gemütlich beim Grillen und Lagerfeuer ausklingen.



Wir danken allen Eltern für die leckeren Salate und Beilagen, aber vor allem auch für die Unterstützung bei den zurückliegenden Wettkämpfen und Ereignissen. Unser besonderer Dank gilt der Bäckerei Zeidler, Heinsdorfergrund und der Fleischerei Dölz, Lauschgrün.

Judo macht Spaß - Judo macht stark. Kommt und trainiert mit uns!

ab 7 Jahre	dienstags	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
ab 13 Jahre	mittwochs	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Erwachsene	montags	18:30 bis ca. 20:30 Uhr (ca. 17 bis 99 Jahre)

in der Turnhalle Heinsdorfergrund (AlterSchulweg1).
In jeder Altersklasse sind auch Neueinsteiger herzlich willkommen. Für Fragen wendet Euch einfach an

Thomas Neumann
Tel. 0172 3735158
email:ctneumann@vodafone.de

SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Wanderpokal geht nach Dresden

Zum diesjährigen 11. Wolfgang-Licht-Gedenkturnier am 17. Mai 2014 konnte die Abteilung Tischtennis 15 Dreier-Mannschaften in der Sporthalle Unterheinsdorf begrüßen. Neben einigen Mannschaften der Gastgeber konnten der Titelverteidiger vom SV Muldenhammer auch Mannschaften aus Baden-Württemberg, Chemnitz und Dresden begrüßt werden. Aufgrund der Regelungen zur Mannschaftsaufstellung aus einer Frau und zwei Männern kam es auch in diesem Jahr zu ver-schiedenen Spielgemeinschaften.

Zu den diesjährigen Favoriten zählten neben den Titel-verteidigern aus Muldenhammer mit Melanie Hüttel, Maik Brosda und Torsten Esbach auch die Mannschaft

um den ehemals im Vogtland spielenden Dresdner Alexander Jahn.

Nach der Vorrunde fanden sich auch die beiden Favoriten in den Halbfinals wieder. Während die Mannschaft des TTC Elbe Dresden nach der Heimmannschaft um Sandra Licht, René Seidel und Steve Englert im Viertelfinale auch ihr Halbfinale gewinnen konnte, musste der SV Muldenhammer gegen die Spielgemeinschaft mit Marlene Scheibe, Carsten Wolf und Sven Scheibe um den Einzug ins Finale bangen. Die Spielgemeinschaft um Marlene Scheibe schaffte den Sieg und damit den Weg ins Finale.

Gleichzeitig konnten die Mannschaften welche es nicht in die Finals geschafft hatten in der B-Runde um weitere Platzierungen kämpfen. Den Sieg schafften die aus Baden-Württemberg angereisten Sportfreunde des Tischtennis-Club Schwarz-Gold St. Ilgen und verwiesen die Mannschaft der SpVgg Neumark mit Yvonne Läster, Sven Eibisch und Ronald Paul auf den zweiten Platz. Den dritten Platz der B-Finals konnte sich die Spielgemeinschaft um Christane Herold, Knut Franke und Mike Tiepner sichern.

Nach zwei spannenden Spielen um die Plätze eins bis vier der A-Runde, standen am Abend die besten Mannschaften fest. Den Sieg sicherte sich nach einem packendem und mitreisendem Finale der TTC Elbe Dres-

den vor dem Team um Marlene Scheibe auf Platz Zwei und dem SV Muldenhammer auf Platz Drei.

Abteilungsleiter geehrt

Der Abteilungsleiter der Tischtennisspielerinnen und -spieler Ralf Schubert wurde auf der Jahreshauptversammlung des Tischtennis Kreisfachverband Vogtland am 11. Juni 2014 mit dem Bronzenen Tischtennis-schläger ausgezeichnet.



Diese Ehrung erhalten Persönlichkeiten die sich besonders um die Förderung des Tischtennissports verdient gemacht haben. Ralf Schubert spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tischtennis. Zunächst war er in Cunsdorf aktiv.

Nachdem sich dieser Verein 1991 mit dem damaligen SV Empor Heinsdorf zusammengeschlossen hatte, führte Ralf seine erfolgreiche Spielerbiographie fort. So war er im Alter von 13 Jahren unter den TOP 12 in Sachsen. Daneben war er immer wieder erfolgreich bei den Teilnahmen an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, sowohl als Schüler (bis 15 Jahren), Jugendspieler (bis 18 Jahren) und später bei den Junioren (bis 21 Jahren). Im Anschluss engagierte er sich zunächst innerhalb der Abteilung Tischtennis als Kassierer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender der Tischtennisspielerinnen und -spieler. Seit 2006 ist er im Vorstand der SpVgg Heinsdorfergrund 02 als Schriftführer tätig. Im Herbst 2008 übernahm er darüber hinaus die

Leitung der Ersten Mannschaft, welche sich seitdem beständig auf Bezirksebene hält.

Turniermonat Juni mit Erfolgen

Im Juni finden traditionell viele Turniere nach dem Saisonende im April und Mai statt. Zunächst traten Nachwuchsspieler Randy Seedorf und Trainer Oliver Großpietzsch beim Megatischturnier am 07. Juni 2014 in Lengenfeld an. Bei dieser Spielform wird auf einem aus vier einzelnen Tischtennistischen zusammengestellten Spielfeld gespielt. Das besondere daran ist, die hohe Anforderung an Ausdauer und Laufbereitschaft. Bei Außentemperaturen von über 30 °C eine besondere Herausforderung. In der Gruppenphase konnten beide Spieler ihre guten Leistungen zeigen, konnten sich aber nicht für die Finalrunde qualifizieren. Bei den Doppel ging es gleich mit der K.O.-Runde los und die Heinsdorfer erwischten mit dem späteren Sieger ein besonders hartes Los.



Bereits sieben Tage später startete Randy Seedorf mit Jasmin Burk und Jonas Schmidt beim 4. Nachwuchsturnier in Syrau. Neben Mannschaften aus Franken und der tschechischen Republik kamen einige Teams aus Sachsen dazu.



Nach einer deutlichen Niederlage im Halbfinale konnten sich die Heinsdorfer fangen und das Spiel um Platz Drei gewinnen.

Am 22. Juni 2014 starteten die Heinsdorfer mit einer Delegation aus sieben Spielerinnen und Spielern nach Falkenstein zu den Vortlandsnielen.

In der Altersklasse unter 13 Jahren konnte Felix Schrapps seine Leistungen der letzten Monate bestätigen. Er belegte den dritten Platz.

Auch über einen dritten Platz konnte sich Maria Gotschlich in der Altersklasse unter 18 Jahren freuen. Knapp an den Medaillenrängen vorbei schrammten Julia Seidel und die Jungen in der Altersklasse U18 mit Randy Seedorf, Nico Ramm, Marius Jakusch und Marc-Maximilian



runde mit Platz 4 übererfüllt. In Erlbach trauert die Truppe gegen einen robusten Gegner wieder einmal den vergebenen Chancen nach und verlor 2:1. Im letzten Spiel war der Gegner aus Irfersgrün/Lengendorf zum Derby in der Mühlteich-Arena zu Gast. In einer abwechslungsreichen, fairen Partie gewannen unsere Jungen mit 3:1 und damit ein versöhnlicher Abschluss. In der kommenden Zeit steht die Optimierung der Zusammenarbeit mit dem BSV 53 Irfersgrün an, hier soll die erfolgreiche Arbeit beider Vereine zum Tragen kommen.

Es wäre schön, wenn sich noch einige Elternteile in die Arbeit im Verein einbringen könnten, als Trainer, Betreuer oder Schiedsrichter. Wir würden uns freuen. Erfolge kommen nicht von allein!

Jetzt wünschen wir ALLEN: schöne Ferien und gute Erholung bis es wieder heiß:

Der Fußball rollt in Heinsdorfergrund.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen
Eure F – E – D – C – B – Buben und Mädchen,
sowie Trainer Jürgen Neumann,
Hdg., 30.06.2014



SpVgg Heinsdorfergrund 02

Abteilung Fußball
F – E – D – C – B – Junioren
informieren:



Das Spieljahr 2013/2014 ist beendet und es heißt durch schnaufen und auf ein Neues 2014/2015.

Der Fußball-Nachwuchs der SpVgg Heinsdorfergrund 02 hat sein Bestes gegeben und sehr achtbare Ergebnisse erzielt. Für diese Leistungen gilt unser Dank den Buben und Mädchen, sowie den Trainern, Betreuern und Helfern. Ein großer Dank ist an die Eltern zu richten, die mit ihren Fahrzeugen die Mannschaften an die Spielorte brachten. Unser Dank richtet sich auch an die Gemeindeverwaltung mit Bauhof, dem Vorstand und unserem unermüdlichen Sportfreund und Abteilungsleiter Steffen Hofmann.

Die F-Junioren erreichten nach Staffelspielen, Qualirunde und Platzierungsspielen, kumuliert, Platz 17 im Vogtland. Spf. Torsten Jurkat hat für das Team viel Geduld aufgebracht und nicht die gewünschten Erfolge gehabt.

Die E-Junioren haben nach den Staffelspielen in der Staffelsiegerrunde nur den BSV 53 Irfersgrün den Vortritt gelassen, vor dem 1. FC Ranch Plauen, somit Zweiter. In der kommenden Saison starten die Jungen und die Fußball-Lena bei den D-Junioren. Die Trainer und Betreuer leisteten gute Arbeit.

Die D-er noch mit FSV Mylau sind Sieger der Staffelsiegerrunde 1 vor TSV Nema Netzschkau und dem 1. FC Rodewisch. Herzlichen Glückwunsch.

Unsere D-Mannschaft in SpG mit FSV Mylau wird es ab Saison 2014/2015 nicht mehr geben. Unsere Jungen wechseln als SpG mit BSV 53 Irfersgrün. Wünschen wir der Mannschaft gute Zusammenarbeit.

Auch unsere C-Junioren haben sich achtbar geschlagen. In der Meisterrunde belegte die Mannschaft von Steffen Hofmann, Lutz Pilz und Ronny Koppe, Platz 5. Nach dem Sieg in Elsterberg mit 1:2 folgten zwei Heimniederlagen gegen ESV Lok Plauen (2:4) und gegen SpG Kottengrün/Werda (1:4). Damit wurde eine bessere Platzierung nicht erreicht. Dennoch Glückwunsch dem Team! Diese Truppe geht mit dem Kader zu den B-Junioren in die neue Saison als SpG Rot-schau/Heinsdorfergrund über.

Auch unsere junge B-Mannschaft hat die Saisonvorgabe erzielt mit Platz 4 in der Staffel und in der Meister-



Die B-Junioren der SpVgg Heinsdorfergrund 02 vor dem Spiel gegen die SpG Irfersgrün/Lengendorf

Nachrichten aus dem Kindergarten

Wandertag im Löwenzahn



Immer dienstags wird der Rucksack gepackt und die Wanderschuhe in den Kindergarten angezogen.....es ist Wandertag!



Die Kindergartenkinder wandern rund um Hauptmannsgrün und erkunden so ihre Umgebung genauer. Außerdem ist wandern gesund und macht Spaß!



Am schönsten ist natürlich das Picknick, wenn jeder seinen Rucksack auspackt und die „Marschverpflegung“ aufessen kann. Eigentlich können wir erst zurück, wenn alles leer ist. Notfalls müssen wir kurz vor der Kita noch mal Rast machen.

Kindertag im Tierpark Hirschfeld

Den diesjährigen Kindertag „feierten“ wir im Tierpark Hirschfeld. Einige Muttis und eine Oma unterstützten uns mit dem „Autotransport“ und begleiteten uns auf dem Kindertagsausflug.

Die Kinder hatten viel Freude und Spaß an den Tieren und dem Spielplatz, der auch immer ganz wichtig ist.

Beim Eis schlecken waren sich alle einig. Es ist ein schöner Kindertag!

Danke an die Mutti`s und Oma, für die Unterstützung!

Das Löwenzahnteam

Schulische Nachrichten

Das war toll

Zum Abschluss unserer Projektwoche: „20 Jahre Heinsdorfgrund“ erhielten wir tollen Besuch.



Unsere Bürgermeisterin Frau Dick besuchte uns am Freitag, den 13.06.2014 in unserer Klasse. Alle waren ganz schön aufgeregt. Auf diesen Besuch hatten wir uns gut vorbereitet und viele Fragen zusammengetragen. Gemeinsam mit den Schülern der 1. Klasse konnten wir sie hautnah erleben. Am meisten interessierte uns, wie man Bürgermeisterin wird und welche Aufgaben da erledigt werden müssen. Viel Wissenswertes erfuhren wir auch über unsere Gemeinde. Gefreut haben wir uns, als Frau Dick auch bei unserem Bewegungsspiel mitgemacht hat. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Auf diesem Weg möchten wir uns bei unserer Bürgermeisterin Frau Dick recht herzlich bedanken.

*Die Schüler der Kl. 1 und 2,
Frau Ruppert und Frau Hoffmann*

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im Juli 2014

Waldkirchen

Irfersgrün

13. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr Gottesdienst in Irfersgrün

20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Sakraments-	08:45 Uhr	Sakraments-
	gottesdienst		gottesdienst

27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Irfersgrün

03. August- 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Waldkirchen

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

22. Juli	Frauenstunde	19:30 Uhr
05. August	Bibelstunde	19:30 Uhr

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Juli Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

Veranstaltungskalender & Versammlungen im Juli

14.07.14

Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung

Beginn: 19:00 Uhr

Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.

17.07.14	FFW Unterheinsdorf	Einsatzübung BBK	
20.07.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens von	14:00 – 17:00 Uhr
22.07.14	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik Schaum, Schnellangriff	
31.07.14	FFW Unterheinsdorf	Dienst nach Anweisung	

Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im August

04.08.14	Konstituierende Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung	Beginn: 19:00 Uhr
	Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.	
05.08.14	FF Oberheinsdorf	Schlauchbootausbildung
11.08.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bauernstube“ OT Oberheinsdorf
		Beginn: 19:00 Uhr
13.08.14	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt nach Pöhl (Schiffahrt)
14.08.14	FFW Unterheinsdorf	Dienst nach Anweisung
17.08.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens von
		14:00 – 17:00 Uhr



Sie wurden im Monat Juni 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

01.06.	Herrn Christoph Jacob	71. Geburtstag
04.06.	Herrn Klaus-Dieter Geyer	71. Geburtstag
04.06.	Herrn Horst Lippmann	81. Geburtstag
04.06.	Herrn Roland Seiler	85. Geburtstag
05.06.	Herrn Rolf Geier	72. Geburtstag
05.06.	Frau Margitta Schillbach	73. Geburtstag
05.06.	Frau Ute Reinhold	74. Geburtstag
05.06.	Frau Ursula Guttchen	82. Geburtstag
08.06.	Herrn Hilmar Paul	76. Geburtstag
08.06.	Herrn Harry Schmidt	76. Geburtstag
09.06.	Herrn Günter Schill	78. Geburtstag

10.06.	Herrn Erich Windt	71. Geburtstag
12.06.	Frau Gerda Röder	88. Geburtstag
15.06.	Herrn Dr. Dirk Hennig	72. Geburtstag
17.06.	Frau Helga Georgi	70. Geburtstag
19.06.	Frau Johanna Zeidler	82. Geburtstag
21.06.	Herrn Werner Schneider	82. Geburtstag
24.06.	Frau Gertrud Burkhardt	92. Geburtstag
25.06.	Frau Gisela Englert	70. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

03.06.	Frau Gudrun Schwozer	81. Geburtstag
05.06.	Frau Ingeborg Huster	84. Geburtstag
08.06.	Frau Sibylla Kürschner	79. Geburtstag

09.06.	Frau Waltraud Bauer	83. Geburtstag
19.06.	Herrn Kurt Liebold	95. Geburtstag
28.06.	Herrn Werner Seiler	90. Geburtstag
30.06.	Frau Elisa Schmidt	87. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

01.06.	Herrn Jürgen Rietzschel	74. Geburtstag
07.06.	Herrn Dieter Lippoldt	77. Geburtstag
13.06.	Herrn Klaus Meißner	74. Geburtstag
15.06.	Herrn Volkmarr Uhlmann	82. Geburtstag
17.06.	Frau Ursula Hohmuth	71. Geburtstag
23.06.	Herrn Rolf Menge	70. Geburtstag
29.06.	Frau Erika Kotsch	82. Geburtstag

Zwick't's im Nacken und im Rücken und
Ihr könnt Euch nicht mehr bücken,
dann steh'n wir mit Rat und Tat parat

01.07.1994 - 01.07.2014
Zwanzig Jahre

Massagepraxis + Physiotherapie
Sylvia Sturm
Am Anger 3
08468 Heinsdorfergrund
Telefon: 0 37 65 / 1 67 03

Aus diesem Anlass möchten wir uns bei allen
Ärzten und Patienten für das uns entgegen
gebrachte Vertrauen bedanken.

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Funktionstraining (Gruppengymnastik)
 - Manuelle Lymphdrainage
- Massagen (Klassisch – Segment – Bindegewebe – Periost)
 - Fußreflexzonenmassage
- Unterwasserdruckstrahlmassagen
 - Moorpackung
- Ultraschall, Reizstrom
 - Vierzellenbad
 - Hausbesuche

Euer Praxisteam

Melanie Kaiser + Sylvia Sturm

Bäckerei Zei

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



**"Grillen im Kopf?
Ich bring's Brot mit!"**



Für Ihre Grillparty haben wir ein neues Partygebäck. Mit unserer neuen Tigerpaste, bestehend aus schwarzem Pfeffer, Chili und Meersalz. Bei der Paste handelt es sich um eine Würzmischung, der nur noch Öl zugegeben wird. Die an gemischte Paste wird einfach auf den Teigling aufgetragen und mit abgebacken. Eine perfekte Kombination aus feurig schwarzen Pfeffer, Chili und Meersalz. Sie sorgt für einen herzhaften Geschmack. Eine kreative Abwechslung in unserem Sortiment. Dank knuspriger Kruste wird das Gebäck zu einem echten Genuss-Highlight.

Wer's nicht probiert - weiß nicht wie's schmeckt!

Euer Bäckerteam

KARTOFFELN VOM FELD

- Verkaufe ab sofort Frühkartoffeln Sorte „Solist“
- ab Ende September Einkellerungskartoffeln mehlig, fest und rotschalig



Landwirtschaftsbetrieb
Torsten Oettel
Alter Schulweg 3
08468 Heinsdorfergrund



Telefon: 0 37 65 / 6 72 65

K & G Meisterbetrieb

Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.
☎ 0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause

☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey

☎ 0171/ 8 95 10 81

OPT

Test
Sie
Seh

Reiche



Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **05.08.2014**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **15.08.2014**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

)) Sprach-,
Stimm- und

neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

■ Sprech-,
■ Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

!!! TERMIN VORMERKEN !!!

Herbsttanz am **08.11.2014**

im Gemeindezentrum Heinsdorfergrund,
Beginn 20 Uhr - Nähere Info`s folgen...